



## **Freunde fürs Leben: Gemeindevertreter besuchen Højer**

30 Jahre Freundschaft zwischen Højer und Ellerau, wie war es dazu gekommen? Emil Schmelow, Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger in Ellerau berichtet: „Ich suchte eine Partnergemeinde mit Anliegen wie wir sie haben. Schließlich wandte ich mich an den damaligen Ministerpräsidenten

Lemke in Kiel. Überraschend rief er mich an: 'Ich habe eine Gemeinde im benachbarten Dänemark, unmittelbar an der Grenze, das könnte zu Ihnen passen.' Sofort nahm ich Gespräche mit Knud Hansen auf und wir begründeten die Freundschaft Højer-Ellerau im Jahre 1979.“

Zum 30. Jahrestag dieser Partnerschaft, am 08.12.2009, trafen wir uns in Højer. Die Freundschaft Højer - Ellerau überwindet ein Stück Deutsch-Dänische Geschichte. Nordschleswig mit Tondern und Højer waren zeitweilig gewaltsam deutsch. Die Geschichte Elleraus zeigt Parallelen, indem viele Heimatvertriebene zwangsweise aus den deutschen Ostgebieten neue Heimat in Ellerau fanden.

Zu diesem Geburtstag hatten uns unsere Freunde eingeladen. Sie bereiteten uns einen



wunderschönen Tag. Jedem einzelnen Teilnehmer wurde zum Empfang die Hand gereicht und diese Geste setzte sich fort über das gesamte Programm des Tages. Deutlich wurden uns die Freuden und die Anstrengungen der jüngeren Tage vor Augen geführt, die sehr bewegten. Beide Feuerwehrmusikzüge gaben ein gemeinsames, ausverkauftes Konzert. „Grenzen in unseren Köpfen müssen verschwinden“, sagte Bürgermeister

Urban in seinen Abschiedsworten. So steht Højer in dieser Krisenzeit vor Wahlen und einträchtig standen Vertreter derzeitiger Führung und Opposition als Gäste Seite an Seite. Dies ist Beispiel für uns. Als wir in späten Nachtstunden zurückkehrten, war uns klar, dass diese Freundschaft auszubauen und auf vielen Gebieten weiterzuführen ist.